

12.09.2024

Kleine Anfrage 4419

des Abgeordneten Dr. Martin Vincentz AfD

Notstand auf Kinderstationen – Wie reagiert die Landesregierung?

Der Personalmangel an Kinderkliniken in Nordrhein-Westfalen hat alarmierende Ausmaße erreicht. In vielen Kliniken ist die Versorgungssicherheit bedroht, da nicht genügend Pflegekräfte und Ärzte zur Verfügung stehen. Rund ein Viertel der Schichten sind in den speziellen Pädiatrie-Einrichtungen unterbesetzt. Insbesondere die Kinderintensivstationen und Notaufnahmen sind betroffen. Einige Krankenhäuser mussten bereits Betten sperren und Patienten abweisen, weil sie die notwendige Betreuung nicht sicherstellen konnten. Der steigende Krankenstand des Personals und die damit verbundene Mehrbelastung verschärfen die Situation zusätzlich. Vor allem angesichts der bevorstehenden Herbst-Infektionswelle ist die Unterbesetzung besonders kritisch zu betrachten. Zudem werde in der kalten Jahreszeit mehr Personal ausfallen – entweder wegen eigener Erkrankung oder zur Betreuung kranker Kinder. Deshalb verschärft sich die Situation in den Kinderkliniken regelmäßig in den Wintermonaten. Zwar habe das Land NRW dem Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach Vorschläge zur Verbesserung der Situation in den Kinderkliniken unterbreitet,¹ jedoch ist fragwürdig, ob die Krankenhausreform die alleinige Rettung der pädiatrischen Kliniken sein kann.

Eins der häufigsten Viren, mit denen sich Kinder infizieren, ist das respiratorische Synzytial-Virus (RSV), welches zu Atemwegsinfektionen führt und für Säuglinge und Kleinkinder potenziell gefährlich sein kann. Die Frage nach der Finanzierung der Impfkosten werde aktuell noch diskutiert.² Derzeit kann eine Kostenübernahme der Impfung bei der jeweiligen Krankenkasse beantragt werden.³

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Pflegekräfte und Ärzte in Kinderkliniken in NRW in den letzten fünf Jahren entwickelt? (Bitte jeweils aufschlüsseln nach Jahr, Anzahl der Pflegekräfte, Anzahl der Ärzte und Kreisen bzw. kreisfreien Städten)
2. Wie viele Betten in den Kinderkliniken in NRW mussten aufgrund von Personalmangel in den letzten zwölf Monaten gesperrt werden?

¹ https://rp-online.de/nrw/landespolitik/nrw-personal-an-kinderkliniken-schlaegt-alarm_aid-117644147

² Ebd.

³ https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_RSV.html

3. Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten für Kinderkliniken in NRW, die durch den Personalmangel entstehen (z. B. durch Überstunden oder Anwerbung von Leihpersonal?)
4. Wie viele Kinder in NRW wurden seit der Zulassung der Impfung bereits gegen RSV geimpft und in wie vielen Fällen davon hat die Krankenkasse auf Antrag die Kosten getragen?

Dr. Martin Vincentz